

Ausschreibung Inszenierungsprojekt Junges Ensemble Marabu (JEM) 2024

Das Thema

In welcher Zeit leben wir eigentlich?

Rechte Ideologien bestimmen immer häufiger den gesellschaftlichen Diskurs. Unverhohlen werden rassistische Kommentare in den sozialen Medien veröffentlicht, absurde Verschwörungstheorien verbreitet, soziale Bewegungen unterwandert.

Das zeigt offenbar Wirkung in einer Gesellschaft, die aktuell viele Herausforderungen zu bewältigen hat und deshalb zutiefst verunsichert ist.

Statt dieser Entwicklung tatenlos zuzusehen und darauf zu vertrauen, dass unsere Demokratie wehrhaft genug ist, diese Angriffe abzuwehren, wollen wir Stellung beziehen und diesen demokratiefeindlichen Bestrebungen etwas entgegensetzen. Weil Demokratie aus Menschen besteht, die sie leben.

Dafür suchen wir junge Menschen ab 17 Jahren, die Lust haben im Jungen Ensemble Marabu gemeinsam eine Theaterproduktion zu entwickeln, die sich einmischt.

Für das junge Ensemble suchen wir engagierte Menschen, die Lust haben eine Theaterinszenierung aktiv mitzugestalten. Dafür sind keine Theaterkenntnisse erforderlich, aber Leidenschaft, Engagement und viel Lust auf eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit.

Wir im Marabu verstehen Theater als eine künstlerische Form, sich kritisch und auch humorvoll mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinanderzusetzen, Position zu beziehen, neu zu denken, um zu denken, Visionen zu entwickeln....

Profis unterstützen in der Dramaturgie, Regie, Choreografie, Musik, Gesang, Kostüme, technischer Einrichtung etc. was eben für die Produktion gebraucht wird.

Die Inszenierungen des JEM haben in der Regel eine hohe künstlerische Qualität, weil wir ihnen den gleichen Stellenwert und die gleichen Bedingungen einräumen wie in der Arbeit mit dem Profiensemble. Viele der Theaterstücke wurden ausgezeichnet und zu Festivals im In- und Ausland eingeladen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, es braucht nur Mut sich auf das Abenteuer einzulassen!

Daten & Fakten

Das Junge Ensemble Marabu 2024 richtet sich an Menschen ab 17 Jahren.

Ein Kennenlern-Workshop findet am Sa. 27.01.24. von 12 bis 18 Uhr im Theater Marabu statt, in den Tagen danach wird das Ensemble zusammengestellt.

Das Projekt umfasst rund 40 Probentage von Januar bis August, die Premiere wird am Fr. 23.08.2024 stattfinden.

Künstlerische Leitung: Tina Jücker & Claus Overkamp

Eine Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist die Zusage aller Probentermine.



Zur Arbeitsweise

Einerseits recherchieren wir gemeinsam zum jeweiligen Thema und sammeln Material (Texte, Songs, visuelle Beiträge etc), andererseits sprechen wir über eigene Erfahrungen, Geschichten, Gedanken, Ideen etc.

Über Theaterspiele, -übungen und -improvisationen lernt das Ensemble künstlerische Mittel kennen, die in der Entwicklung des Stückes zum Einsatz kommen können.

Die Wahl der ästhetischen Mittel Gesang, Live-Musik, Tanz, Video usw.) hängt von den Vorlieben der Ensemblemitglieder ab.

Aktives Mitdenken und Mitarbeiten ist gewünscht.

Spieltermine

Jede Produktion steht nach der Premiere für eine gesamte Spielzeit auf dem Spielplan. Das bedeutet zwischen August 2024 und Juni 2025 finden rund 20 Aufführungen statt, vorwiegend am Abend, aber zum Teil auch für Schulen an Vormittagen. Darüber hinaus sind - in Absprache mit dem Ensemble - Gastspiele und Bewerbungen zu Festivals geplant.

Aktuell steht vom Jungen Ensemble Marabu die Produktion "PerforMe" auf dem Spielplan. https://www.theater-marabu.de/stueck/performe/ www.theater-marabu.de

Bitte schau Dir, wenn möglich, eine der Vorstellungen an, falls Du die Theaterarbeit von uns noch nicht kennst. Das ist auch eine Möglichkeit mit dem Ensemble ins Gespräch zu kommen, (einige werden in der neuen Produktion wieder dabei sein) und ggf. Fragen los zu werden. Wir reservieren Euch dafür gerne Tickets!

Wenn Du Interesse hast und am Workshop teilnehmen möchtest, schicke bitte eine E-Mail an Tina t.juecker@theater-marabu.de

Das Junge Ensemble Marabu wird gefördert vom Land NRW im Rahmen der Konzeptionsförderung 2023-2025 des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der Stadt Bonn.